

Chaos

Tanzwut

Es sind die Gesetze der Schwerkraft
das Richtig und Falsch außer Kraft,
die Tauben reißen jetzt Wölfe
und Heilige sitzen in Haft.

Durch Reibung entsteht heute Kälte,
ein Kuss die Erklärung zum Krieg,
die Stärksten den Schwächsten jetzt Beute,
es nirgends mehr Sicherheit gibt.

Chaos - bricht über uns herein,
nichts wird mehr wie früher sein,
Chaos - wirft alles aus der Bahn,
verschlingt den Größenwahn,
Chaos - der letzte Stern von Himmel fällt,
in Scherben unsre heile Welt,
Chaos - wenn über uns der Stab zerbricht,
siehst Du das letzte Licht.

Die Flüsse fließen jetzt aufwärts
und rückwärts scheint vorwärts zu gehen,
das Maß mit dem wir gemessen,
macht Hässliches unsagbar schön.

Gerät unsere Welt aus den Fugen
und nichts ist mehr so wie es war,
die festen Säulen der Tugend,
die heile Welt in Gefahr.

Chaos - bricht über uns herein,
nichts wird mehr wie früher sein,
Chaos - wirft alles aus der Bahn,
verschlingt den Größenwahn,
Chaos - der letzte Stern von Himmel fällt,
in Scherben unsre heile Welt,
Chaos - wenn über uns der Stab zerbricht,
siehst Du das letzte Licht.

Chaos
Chaos
Chaos
Chaos
Chaos
Chaos

Chaos - bricht über uns herein,
nichts wird mehr wie früher sein,
Chaos - wirft alles aus der Bahn,
verschlingt den Größenwahn,
Chaos - der letzte Stern von Himmel fällt,
in Scherben unsre heile Welt,
Chaos - wenn über uns der Stab zerbricht,
siehst Du das letzte Licht.

Chaos
Tištěno z www.txp.cz